

## HEUTE

Sonnabend  
**26.**  
Januar  
2008  
4. Woche

Sonnenaufgang  
8.16 Uhr  
Sonnenuntergang  
17.03 Uhr  
Mondaufgang  
20.10 Uhr  
Monduntergang  
9.40 Uhr  
26. Tag des Jahres  
340 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel  
07.02. 14.02. 21.02. 30.01.

## GUTEN MORGEN

## Oma-Fan

Der kleine Tim ist ein großer Oma-Fan. Wenn er seine Hausaufgaben gemacht hat, verschwindet er sogleich nach nebenan zur Großmutter. Leckereien, nette Geschichten und der Fernseher stehen dem Knirps immer zur Verfügung. Wenn es nach Tim ginge, könnte das ewig so weitergehen. »Du, Papa, wenn ich groß bin, dann heirate ich Oma«, überraschte er gestern seinen Vater. Das geht doch gar nicht«, versuchte Bernd seinem Sohn zu erklären, »das ist doch meine Mutter«. Tim war nicht überzeugt: »Aber Papa, du hast doch auch meine Mutter geheiratet.«  
Manfred Köhler

## Neujahrsempfang in der Südstadt

Bad Driburg (WB). Der Neujahrsempfang der Bad Driburger Südstadtgemeinde schließt sich am Sonntag, 27. Januar, an den Gottesdienst um 11 Uhr im Pfarrzentrum an. Es wird eine Suppe gereicht.

## Wahlen beim Musikverein

Auenhausen (WB). Der Musikverein Auenhausen hält seine Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. Januar, ab. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Unter anderem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

- Anzeige -

## Badrenovierung

**Mein Badgalerie-Bad ist genau richtig: Schön, praktisch und pflegeleicht!**  
Lukas Marks, Paderborn

**Badgalerie Blome**  
Marienloher Str. 20  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Tel. 0 52 54 / 94 06 52  
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Sonntag Schautag  
11.00 - 17.30 Uhr  
Kosten Beratung-Außenwerk  
www.badgalerie.de



## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und trifft eine Brakelerin. Die freut sich, über den Wochenmarkt bummeln zu können. Wenn der fehlen würde, wäre Brakel um ein schönes Stück Lebenskultur ärmer, erfährt ...  
EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

## Geschäftsstelle Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel  
Telefon 0 52 72 / 37 41 0  
Fax 0 52 72 / 37 41 20

## Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel  
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18  
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19  
Wolfgang Braun 0 52 72 / 3 79 12 29  
Fax 0 52 72 / 37 41 20  
brakel@westfalen-blatt.de

## Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter  
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66  
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67  
Fax 0 52 71 / 97 28 60  
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Tragen ihre Kollegin, die Bad Driburger Karnevalsprinzessin Rosa I. gern auf Händen (v.l.): Stefan Hoffmann, Hermann Lauhof, Michael Konze und Kai Schwarze. Darüber freuen sich auch Integ-Prokurist Stefan Risse (3.v.l.) und Prinz Herbert I. ganz besonders. Foto: Jürgen Köster

## Prinzessin schwebt auf Händen

Rosa I. erobert die Herzen der großen und kleinen Jecken im Sturm

Von Jürgen Köster

Bad Driburg (WB). Für »ihre« Rosa tun die Kollegen bei der Integ eigentlich alles. Da kann es sogar passieren, dass sie auf Händen getragen wird. Die Karnevalsprinzessin ist jedoch nicht nur an ihrem Arbeitsplatz ausgesprochen beliebt.

»Ganz gleich, wo sie auch hinkommt, sie erobert die Herzen aller wirklich im Sturm«, bemerkt der »Mann an ihrer Seite«, Prinz Herbert I., schmunzelnd und blickt auf die energiegeladene Majestät herab: Nur 156 Zentimeter ist die gebürtige Portugiesin groß, doch jeder davon ist voller Dynamik. Ihr Herrschertitel »die Impulsive« ist wirklich zutreffend. Das wird jeder bestätigen, der das Glück hat, ihr – vor allem in diesen tollen Tagen – zu begegnen. Ihre Kolleginnen und Kollegen

bei der Integ gehören zu ihnen. Sie begrüßen Rosa jedenfalls mit donnerndem »Helau«, umarmen sie und werden mit Küsschen, Streicheleinheiten und Orden belohnt. Tiefe Herzlichkeit auf beiden Seiten ist unübersehbar bei der Stippvisite der Majestät am Arbeitsplatz in Driburger Gewerbegebiet Süd.

Etwas 40 Termine hat die Prinzessin in dieser kurzen Session zu absolvieren. »Eigentlich machen alle Spaß – ob die Besuche bei den älteren Menschen oder der Kinderkarneval mit dem ganz jungen«, stellt Rosa I. fest. Sie ist ein Karnevalskind, seitdem sie in Bad Driburg lebt. Mit 15 Jahren ist sie zusammen mit ihren Eltern nach Bad Driburg gekommen, wie zahlreiche andere Portugiesen auch in den 1970-er Jahren. Rosa Heinemann stammt aus Carvoeiro, einem kleinen Dorf

in der Region Viana Do Castelo im Norden Portugals, 60 Kilometer von der spanischen Grenze und zehn vom Meer entfernt. Dort leben ihre sieben Geschwister und ihre Mutter, die sie nach Möglichkeit einmal im Jahr besucht.

»Meine Wurzeln habe ich in Portugal, aber meine Heimat in Bad Driburg.«  
Rosa Heinemann

(49) und den Kindern Marvin (15) und Alissa (12) widmet sie soviel Zeit wie möglich und genießt das Leben mit ihnen in vollen Zügen. »Man muss jeden Tag für sich genießen«, ist ihr Motto, »denn manchmal kann das Leben früher enden, als man glaubt.«  
Zurzeit genießt Rosa I. das Leben als Prinzessin der Rot-Wei-

ßen Garde, die ihre Regentin natürlich mit allem erdenklichen Komfort zu verwöhnen versucht. Dabei ist die Majestät bescheiden. Herzhaftes und bodenständiges Essen wie Sauerkraut mit Haxen oder Leckeres vom Grill sind die Lieblings Speisen der 52 Kilogramm leichten Herrscherin der Rot-Weißen Karnevalsgesellschaft.

Dem Karneval habe sie sich von ihrer »Teenie-Zeit« an verbunden gefühlt. »Damals sind wir zu zahlreichen Karnevalsballen und -feiern auch nach Dringenberg oder Reelsen gefahren. Es hat immer Spaß gemacht«, erinnert sie sich.

Nun steht sie selbst im Mittelpunkt des närrischen Geschehens. Bis zum Aschermittwoch wird Rosa I., immer wieder ganz spontan und impulsiv, Orden verteilen, Küsschen auf Wangen drücken und die Herzen der großen und kleinen Karnevalsfans im Sturm erobern.

## Fahrer flüchtet ohne Licht

Brakel (WB). Da staunten die Polizeibeamten nicht schlecht: Ohne Licht und erheblich beschädigt kam ihnen auf der Ostwestfalenstraße aus Richtung Warburg am vergangenen Donnerstag um 7 Uhr ein Lkw entgegen. Sie hielten den Mann an. Es stellte sich heraus, dass der 38-jährige Fahrer aus dem Kreis Minden zuvor in Richtung Warburg gefahren war. »Zwischen Rheder und Siddessen kam er von der Fahrbahn ab und prallte gegen zwei etwa sieben Meter hohe Bäume. Diese und der Lkw wurden erheblich beschädigt«, teilte Polizeisprecher Peter Schneider mit. Der Fahrer hatte kurz entschlossen gewendet und war wieder Richtung Heimat unterwegs. Den Schaden in Höhe von etwa 6500 Euro wollte er offenbar nicht regulieren. Dann jedoch erwiderte ihn die aufmerksame Polizeistreife. Sein Führerschein wurde sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

## Über die Liebe zu Italien

Bad Driburg (WB). Italien – ein Land mit viel Kunst, Kultur und Lebensart. So zog es auch immer schon die deutschen Dichter und Denker dorthin. Warum Händel, Mozart, Goethe, Heine, Fontane, Wagner, Liszt, Heinze, Kaschnitz und Bachmann alle so begeistert von Italien waren, darüber geben leidenschaftliche Briefe und Musik Aufschluss. Die Gäste im Gräflichen Park Hotel & Spa werden dies auf einer musikalischen und literarischen Reise am Sonntag, 27. Januar, um 11 Uhr erfahren. »Es reden die Steine von Rom« ist das Motto für diese hochkarätige Konzert-Lesung. Die bekannte Literatur-Professorin Ute Büchter-Römer wird die Gäste mit ihrer Lesung und Rezitation begeistern. Musikalisch begleitet wird sie von der Pianistin Dorrit Bauerecker. Eintrittskarten sind im Gästeservice-Center im Gräflichen Park, bei der Touristik GmbH und der Buchhandlung Saabel sowie an der Tageskasse erhältlich.



Literatur-Professorin Ute Büchter-Römer liest in Bad Driburg.

## Kaffeedurst nützt hilfsbedürftigen Menschen

Leonardo spendet 4000 Euro zugunsten des Heilpädagogischen Therapie- und Förderzentrums



Den Scheck über 4000 Euro überreichte Oliver Kleine (l.) an den Direktor des St. Laurentius Zentrums, Karl-Heinz Vogt sowie den Vorsitzenden des Fördervereins Walter Seulen (r.). Foto: Jürgen Köster

Herste/Warburg (WB). Weil die Mitarbeiter der Firma Leonardo in Herste wieder fleißig Kaffee getrunken haben, bekommt das Heilpädagogische Therapie- und Förderzentrum (HPZ) St. Laurentius in Warburg neues Mobiliar für den Freizeitbereich.

Geschätzte 10 000 Tassen Kaffee haben die 360 Leonardo-Mitarbeiter für den guten Zweck getrunken. Nachdem Ende des vergangenen Jahres 3500 Euro der Babyklappe in Höxter zugute kamen, entschieden sich die Mitarbeiter von Glaskoch nun für die soziale Einrichtung in Warburg.

»Alle Mitarbeiter leisten ihren persönlichen Beitrag zu der Spendensumme aufgrund des Kaffeegeldes. So kamen stolze 4000 Euro zusammen, die an das Heilpädagogische Therapie- und Förderzentrum St. Laurentius in Warburg gehen«, erklärte Geschäftsführer Oliver Kleine. Die Spende soll für notwendige

Anschaffungen im Freizeitbereich eingesetzt werden. Das Zentrum St. Laurentius verfügt über ein breites Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischen Störungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene leben in familiären Wohngruppen. Sie werden dort auf dem Weg zu einem Leben in Selbstbestimmung und Selbstständigkeit individuell gefördert. Eine Begleitung im alltäglichen Leben findet in stationären oder ambulanten betreuten Wohnformen statt. »Wohnen, Wohlfühlen und Wohlbefinden charakterisieren das Leben im Heilpädagogischen Therapie- und Förderzentrum«, sagte Direktor Karl-Heinz Vogt. Oliver Kleine überreichte ihm und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Walter Seulen, den Scheck über

4000 Euro. Beide dankten herzlich für die großzügige Unterstützung. »Die Kaffeegeld-Spende ist bei Leonardo zu einem festen Bestandteil geworden – mit immer demselben Ziel, einen Beitrag für regionale Einrichtungen zu leisten«, stellte Oliver Kleine fest.

## Ein Beitrag für die Region